



EINLADUNG WORKSHOP

STANDORTSUCHE



für radioaktive Abfallstoffe

Gemeinsam Zukunft gestalten

Wie sieht eine gute Beteiligung der
Öffentlichkeit bei der Standortsuche aus?

Zwei Workshops mit jungen Erwachsenen und Beteiligungspraktikern

Nach dem Ende der Stromerzeugung aus Kernenergie werden in Deutschland 1.900 Castor-Behälter mit hoch radioaktiven Abfallstoffen und bis zu 600.000 Kubikmeter weitere radioaktive Abfälle zurückbleiben. Hochaktive Abfälle sind eine Million Jahre lang sicher zu verwahren.

Die Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe bereitet die Kriterien für die Suche und Auswahl des Standorts vor, der bestmögliche Sicherheit gewährleistet. Sie beteiligt die Öffentlichkeit breit an ihrer Arbeit. Im Namen der Kommission laden wir Dich herzlich ein, mit uns die Fragen zu diskutieren:

Wie sieht für Dich ein faires und transparentes Verfahren aus, das die Bevölkerung an der Standortsuche beteiligt? Wie können wir eine Beteiligung möglich machen, die viele Menschen in Deutschland anspricht und einbindet? Was ist aus Deiner Sicht notwendig, damit viele Menschen dem vorgeschlagenen Vorgehen zustimmen können?

Du kannst dazu beitragen, die Ansprüche der künftigen Generation an einen fairen und transparenten Prozess zur Öffentlichkeitsbeteiligung zu formulieren. Unterstützt von BeteiligungspraktikerInnen und zwei Mitgliedern der Kommission entwickelst Du gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden Vorschläge für ein künftiges Vorgehen. Dazu finden zwei zweitägige Workshops an Wochenenden in Dortmund statt:



**Workshop I am 10.–11. Oktober und
Workshop II am 28.–29. November 2015**

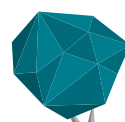
Du bist zwischen 18–27 Jahren alt?! Dann ist es für Dich spannend, bei den Workshops dabei zu sein!

- Du kannst die Zukunft mitgestalten, so dass sie so sicher wie möglich ist
- Du kannst selbst Vorschläge erarbeiten, wie Beteiligung und Dialog auf politischer und lokaler Ebene erfolgen soll
- Du kannst in entspannter und kreativer Atmosphäre zwei spannende Wochenenden verbringen
- Du kannst Botschafter für den Prozess der Öffentlichkeitsbeteiligung werden.
- Du kannst andere engagierte und motivierte Leute kennenlernen

Es ist nicht nötig, dass Du schon viel über die Lagerung radioaktiver Stoffe, die politische Historie der Standortsuche weißt oder große Erfahrung mit der Konzeption von Beteiligungsprozessen hast.

Was Du aber mitbringen solltest, ist

- Neugier und Lust auf kreative Zusammenarbeit
- Offenheit zu Lernen und zu Diskutieren und
- die Bereitschaft und Verpflichtung zur Teilnahme an beiden Workshops.



Fragen

Folgende Fragen wollen wir mit Euch bearbeiten:

- Wie soll eine gute Beteiligung aussehen?
- Wer soll beteiligt werden und wer will sich zu welchen Inhalten beteiligen?
- Welche Inhalte können mit welchen Beteiligungsformaten umgesetzt werden?
Was kosten sie?
- Wie gestalten wir den gesamten Prozess?

Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung werden übernommen.
Die Reisekosten werden in Höhe der Bahnfahrkarten 2. Klasse erstattet.

Wenn Du Interesse hast melde Dich bis zum **30. September** unter <http://www.e-fect.de/anmeldeformular/> an. Unter allen Anmeldungen werden die Teilnehmenden ausgelost und ihr erhaltet am 02.10. eine Rückmeldung.

Solltest Du Fragen haben wende Dich an standortsuche@e-fect.de.

Gerne rufen wir auch zurück.

Stefan Löchtefeld, Sophie Scholz,
e-fect dialog evaluation consulting eG

Am Deimelberg 19 | 54295 Trier
Telefon +49 (0)1 63-3 18 91 23
www.e-fect.de

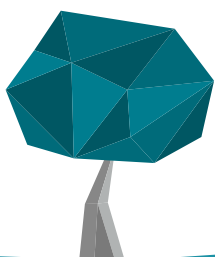
Weitere Informationen

unter www.bundestag.de/endlager/
Bürgerforum: www.bundestag.de/endlager/forum/

Presserechtlich verantwortlich:

Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe
Geschäftsstelle
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227-32978
kommision.endlagerung@bundestag.de

Anreisebeschreibung ▶▶



Anreise



Landhaus Syburg

Westhofener Straße 1 | 44265 Dortmund | Telefon: 02 31/77 45-0



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hauptbahnhof Dortmund:

Mit U 41 Richtung Hörde oder RB53 (Richtung Iserlohn) bzw. RB 59 (Richtung Soest) bis Hörde Bahnhof dann umsteigen in die Buslinie 441 oder 442 Richtung Hohensyburg bis Haltestelle Dortmund Syburg. Der Bus hält 50 Meter vom Hotel entfernt. Dauer ca. 40 Minuten.

ÖPNV Auskunft: <http://efa.vrr.de>

Anfahrtsbeschreibung per Auto

Von der A1 (Hansalinie) bis Abfahrt Hagen-Nord, dann der Beschilderung Hohensyburg / Casino folgen.

Von der A45 (Sauerlandlinie) bis Ausfahrt Dortmund-Süd, dann der Beschilderung Hohensyburg / Casino folgen.

www.landhaus-syburg.de/index.php?id=anfahrt

